



## Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 12.12.2017.

Sitzungsort: Hotel zur Post, Schapdetten  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

### Ratsmitglieder

Vural Bahceci	SPD	
Silke Beckhaus	CDU	
Hermann Büßing	CDU	
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend bis TOP A5 18:35 h
Manfred Gausebeck	SPD	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Wolf-Herbert Haase	SPD	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen	
Thomas Hülsken	CDU	
Ludger Jaxy	Bündnis 90/Die Grünen	
Jürgen Jendroska	SPD	
Claudia Jürgens	SPD	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab TOP A 8.1 18:40 h

Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	anwesend bis TOP A 5 18:35 h
Markus Lunau	CDU	
Heinz Mentrup	CDU	
Heinz Niederschmidt	CDU	
Klaus Overesch	CDU	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Christian Rose	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Jutta Tiefenbach	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	
Martin Uphoff	CDU	
Marco Upmann	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	
Herbert van Stein	UBG	
Michael Volbers	SPD	
Helmut Walter	FDP	
Andreas Winkler	SPD	
Markus Wrobel	FDP	

**Teilhabebeauftragter**

Heinrich Rütering

Teilhabebeauftragter

**Von der Verwaltung**

Doris Block

Karsten Fuchte

Benedikt Gellenbeck

Caglayan Korkmaz

Peter Scheunemann

**Schriftführung**

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Christian Rose bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin verliest den Antrag der Friedeninitiative Nottuln vom 10.12.2017. Gespräche dazu werden nach den Haushaltsberatungen im nächsten Jahr erfolgen.

Frau Block informiert über zwei eingegangene Ergänzungen des Sportstättenkonzeptes. Zum einen hat die Reha-Aktiv-Gemeinschaft angeregt, das Hallenbad ganzjährig zu betreiben. Dazu wird im März 2018 im Betriebsausschuss eine Berichterstattung erfolgen. Zum anderen hat der DRK-Ortsverein Nottuln die Sanierung ihres Gebäudes eingefordert. Über den Antrag kann erst nach der Gebäudebegehung durch die DEKRA weiterhin beraten werden.

Die Bürgermeisterin weist auf die Tischvorlage 222/2017 „Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen in der Gemeinde Nottuln“ hin, die unter dem TOP 12.2 beraten wird.

**4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

**5 Wahl der/des 1. stellvertretenden Bürgermeister/in  
Vorlage: 219/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Die Bürgermeisterin dankt Ratsherrn Wolf-Herbert Haase für sein langjähriges Engagement als 1. stellvertretender Bürgermeister. Für die nun folgende Wahl übernehmen die Herren Karsten Fuchte und Caglayan Korkmaz die Aufgaben als Wahlhelfer.

Für die CDU-Fraktion wird als 1. stellvertretender Bürgermeister Ratsherr Paul Leufke vorgeschlagen. Aus der UBG-Fraktion ist Ratsherr Karl Hauk-Zumbülte nominiert.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Somit stehen auf dem Stimmzettel:

Ratsherr Klaus Hauk-Zumbülte  
Ratsherr Paul Leufke

Anschließend wählen die Ratsmitglieder nacheinander in geheimer Wahl den 1. stellvertretenden Bürgermeister. Die Stimmzettel sind dem Protokoll beigelegt.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

**Abstimmungsergebnis:** Ratsherr Klaus Hauk-Zumbülte = 18 Stimmen  
Ratsherr Paul Leufke = 18 Stimmen

Bei Stimmgleichheit entscheidet das von der Bürgermeisterin zu ziehende Los (§ 67 GO). Mit der Münzwurfscheidung wird Ratsherr Paul Leufke 1. stellvertretender Bürgermeister. Ratsherr Klaus Hauk-Zumbülte wird 2. stellvertretender Bürgermeister. Beide Ratsherren nehmen die Wahl an.

<b>6</b>	<b>Umsetzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen</b> <b>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2017</b> <b>Vorlage: 215/2017</b>
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

### **Beschluss:**

Herr Jürgen Jendroska, Kampstr. 27, 48301 Nottuln wird Mitglied im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen. Er übernimmt den Platz von Herrn Udo Strebel.

Der Ausschuss besteht künftig auch weiterhin aus 16 Ratsmitgliedern und 4 sachkundigen Bürgern.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>7</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion: Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Rupert-Neudeck-Gymnasiums</b> <b>Vorlage: 221/2017</b>
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Ratsherr Manfred Gausebeck erläutert den Antrag und weist auf die Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen, vor allem bei dem Gymnasium, hin. Im Rahmen der Haushaltsberatungen muss entschieden werden, was für die Schulen getan werden muss.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen (Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen sowie Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit). Die Beratung soll hier jeweils nach Vorliegen der entsprechenden im Sachverhalt dargestellten Untersuchungsergebnisse erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>8</b>	<b>Haushaltsangelegenheiten</b>
<b>8.1</b>	<b>Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2018</b> <b>Vorlage: 213/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Die Bürgermeisterin und Frau Block halten ihre Haushaltsreden, die dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4.1/4.2 und 4.3 beigefügt sind.

Im Anschluss an die Haushaltsreden verliest die Bürgermeisterin das Schreiben vom 10.12.2017 von der SPD-/UBG-/FDP-Fraktion sowie Bündnis90/Die Grünen zum finanzpolitischen Leitbild für Nottuln. Zu diesem Thema wird in der nächsten HFA-Sitzung beraten.

### **Beschluss:**

Der eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2018 mit seinen Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

<b>8.2</b>	<b>Abfallbeseitigung</b> <b>1) Entwicklung 2017</b> <b>2) Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren 2018</b> <b>3) Änderung der Abfallgebührensatzung</b> <b>Vorlage: 172/2017</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

### **Beschluss:**

- a) Die Entwicklung 2017 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2018 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die Abfallgebührensatzung wird - wie in Anlage 4 - geändert

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>8.3</b>	<b>Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2018 Vorlage: 168/2017</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>8.4</b>	<b>Nachtrag: Satzung zur Erhebung der Wasserverbandsgebühren gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Nottuln Vorlage: 220/2017</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

**Beschluss:**

Die Neufassung der in Anlage 1 dargestellten Satzung zur Erhebung der Wasserverbandsgebühren gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Nottuln und die sich hieraus ergebende Gebührenkalkulation werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>9</b>	<b>Sportangelegenheiten</b>
<b>9.1</b>	<b>Finanzierungsmöglichkeiten für Sportstätten</b> <b>Vorlage: 194/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Frau Block informiert, dass das Angebot der Concunia GmbH zur steuerrechtlichen Prüfung der Alternativen „Gründung eines BgA Sportstätten“ oder „Nutzung des 2b UStG ab 01.01.2020“ vorliegt. Danach ist die Hürde für ein BgA Sportstätten im Verhältnis zur Nutzung des 2b UStG sehr groß. Nach der Aussprache wird deutlich, dass die Fraktionen „nur“ die steuerrechtliche Prüfung des 2b UStG ab dem 01.01.2020 wünschen.

### **Beschluss:**

Die Finanzierungsmöglichkeiten werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt (durch Dritte) die steuerlichen Möglichkeiten weiter zu prüfen mit dem Ziel, einen Vorsteuerabzug für die wirtschaftliche Tätigkeit der Vermietung von gemeindlichen Sportstätten zu erreichen sowie ein System der Finanzierung der kommunalen Sportstätten nach Nutzungszeiten vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>9.2</b>	<b>Bogensportplatz SV Fortuna Schapdetten</b> <b>hier: Schreiben des Sportvereines vom 25.10.2017</b> <b>Vorlage: 178/2017</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert die aktuelle Beschlusslage.

Ratsherr Hartmut Rulle wirbt für das Projekt. Er weist darauf hin, dass durch die Naturschutzmaßnahme in Höhe von 25.000,- € Ökopunkte im Wert von 16.000,- € gesammelt werden können und somit letztendlich der Mehraufwand bei 9.000,- € liegt. Ratsherr Andreas Winkler erläutert, dass die SPD-Fraktion zunächst alle Sportstättenprojekte beraten und priorisieren möchte und aus diesem Grunde dem Projekt nicht zustimmen kann.

## **Beschluss:**

1. Über einen Zuschuss zur Errichtung eines Bogensportplatzes in Schapdetten wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 entschieden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

2. Einem förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn kann aufgrund der finanziellen Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt nicht zugestimmt werden.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt Ja 17 Nein 18 Enthaltung 0**

<b>10</b>	<b>Änderungen im Gesellschaftsvertrag der wfc</b> <b>Vorlage: 206/2017</b>
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

## **Beschluss:**

1. Den Änderungen im Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.
2. Die Vertreter der Stadt/Gemeinde Nottuln in der Gesellschafterversammlung der wfc werden angewiesen, den Änderungen im Gesellschaftsvertrag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>11</b>	<b>Bau- und Planungsangelegenheiten</b>
<b>11.1</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion: Ausweisung von Baugebieten in den Ortsteilen Darup und Schapdetten Vorlage: 179/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

### **Beschluss:**

gemäß Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ortsteile Darup und Schapdetten eine Bedarfsanalyse im Hinblick auf die Nachfrage nach Grundstücken in Auftrag zu geben, die erforderlichen Planungsverfahren in Gang zu setzen und Grundstücksverhandlungen für die Bereiche Nieresch / Feldstiege sowie Laerbrockweg in Schapdetten zu führen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>11.2</b>	<b>6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 "Stiftsgärten"; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 169/2017</b>
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

### **Beschluss:**

1. Die vorliegende 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 68 „Stiftsgärten“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**11.3 Bebauungsplan Nr. 148 "Zwischen Lindenstraße und Münsterstraße - Appelhülsen"; hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 192/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigefügt.

**Beschluss:**

2. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zum Bebauungsplan Nr. 148 „Zwischen Lindenstraße und Münsterstraße - Appelhülsen“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
3. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 148 „Zwischen Lindenstraße und Münsterstraße - Appelhülsen“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3 und 4) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 32	Nein: 3	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**11.4 Satzung gem. § 35 (6) Baugesetzbuch (Außenbereichssatzung) "Hövel";  
hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 195/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigefügt.

**Beschluss:**

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende Satzung gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch (Außenbereichssatzung) „Hövel“ (siehe Anlage 2) wird beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3, 4 und 5) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 31	Nein: 2	Enthaltung: 2
--------	---------	---------------

**11.5      Bebauungsplan Nr. 155 "Am Vogelbusch"; hier: Aufhebung/Beendigung des Verfahrens  
Vorlage: 211/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigefügt.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 155 „Am Vogelbusch“ nicht weiter zu führen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**11.6      Bebauungsplan Nr. 143 "Erweiterung Hellersiedlung"; hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 200/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigefügt.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung des Bebauungsplans Nr. 143 „Erweiterung Hellersiedlung“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 143 „Erweiterung Hellersiedlung“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3-5) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**11.7      Straßenbenennung im Baugebiet "Nottuln Nord"; erneute Beratung  
Vorlage: 198/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 17 beigefügt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Straßen im Baugebiet Nottuln Nord werden wie folgt benannt (Lage siehe Anlage 1):

Planstraße A: Schwester-Raphaela-Händler-Straße

Planstraße B: Bruder-Hermann-Frye-Straße

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 30	Nein: 2	Enthaltung: 3
--------	---------	---------------

**11.8 Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen;  
hier: Feldstiege  
Vorlage: 174/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 18 beigefügt.

### **Beschluss:**

Die Straße „Feldstiege“ wird in der in Anlage 1 dargelegten Abgrenzung gemäß § 2 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz NRW gewidmet und gemäß § 6 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz NRW als Gemeindestraße eingestuft.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**11.9 Umgestaltung Ortsdurchfahrt Nottuln;  
hier: kurz- und mittelfristiges Maßnahmenpaket  
Vorlage: 170/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 19 beigefügt.

## **Beschluss:**

1. Der Umsetzung der im Sachverhalt genannten kurzfristigen Maßnahmen (**ohne** 1b und 1c) wird zugestimmt.
2. Die Aufwertung der Ortsdurchfahrt von den Knotenpunkten Dülmener Straße bis Oberstockumer Weg / Heriburgstraße wird an den Kreis Coesfeld mit Bitte um Aufnahme in das Straßenbauprogramm des Kreises gemeldet.
3. Die Planungen für die mittelfristigen Maßnahmen werden konkretisiert und den Gremien sukzessive zur Entscheidung vorgelegt.

## **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 29	Nein: 6	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

<b>11.10 Gewerbegebietsentwicklung in Nottuln; hier: Beschluss zum weiteren Vorgehen Vorlage: 197/2017</b>
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 20 beigelegt.

## **Beschluss:**

Die Entwicklung eines weiteren Gewerbegebietes wird beabsichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für ein künftiges Gewerbegebiet voranzutreiben. Dies umfasst insbesondere das Durchführen von Gesprächen mit Grundstückseigentümern und die Entwicklung eines ersten Planentwurfs auf dessen Grundlage dann eine detailliertere Betrachtung der Wirtschaftlichkeit einschließlich eines groben Zeitplans dargestellt wird.

Hierbei werden zunächst beide Standortoptionen sowie eine möglicherweise mehrstufige Realisierung in die Überlegungen einbezogen.

## **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 33	Nein: 1	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

**11.11 Sanierung der Kreisstraße 13 innerhalb der Ortslage Darup;  
hier: Vorstellung der Planung und Beschluss über den gemeindlichen  
Eigenanteil  
Vorlage: 204/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 21 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Die Sanierungsplanung des Kreises Coesfeld wird begrüßt.

Für folgende Maßnahmen soll der gemeindliche Eigenanteil im Zuge der Haushaltsplanung 2018/2019 berücksichtigt werden und eine entsprechende Vereinbarung über den Bau mit dem Kreis Coesfeld geschlossen werden:

1. Die Planung des Rad- und Gehwegs wird wie im Entwurf dargestellt umgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

2. Errichtung des Mini-Kreisverkehrs

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, 4 Ja, 31 Nein, 0 Enthaltungen**

**11.12 Bebauungsplan Nr. 130 "Gewerbegebiet Buxtrup, nordwestlicher Teil";  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 209/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 22 beigelegt.

**Beschluss:**

1. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Gewerbegebiet Buxtrup“ zur Verschiebung einer Baugrenze des Rates vom 11.10.2011 (VL 085/2011) sowie der Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Gewerbegebiet Buxtrup“ vom 09.09.2008 werden aufgehoben.
2. Das eingeleitete Verfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes wird weitergeführt.

3. Im Parallelverfahren wird das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 130 „Gewerbegebiet Buxtrup, nordwestlicher Teil“ für den in Anlage 2 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Ziel des Planverfahrens ist die Erweiterung eines Gewerbegebietes, die Sicherstellung einer geeigneten verkehrlichen Anbindung sowie das Heranrücken von Baugrenzen an die B 525.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 34	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

**11.13 Befragung zur Verkehrssituation im Bereich Lerchenhain, Nottuln Süd, Bodelschwingstraße;  
hier: Vorstellung der Ergebnisse sowie Beschluss zum weiteren Vorgehen  
Vorlage: 217/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 23 beigefügt.

Die Beratung wird vertagt.

**11.14 Kommunales Energiemanagement in Nottuln (European Energy Award - EEA)  
hier: Beschluss zum energiepolitischen Arbeitsprogramm (Maßnahmenplan 2017 ff)  
und Kenntnisnahme des Energiesachstandsberichtes  
Vorlage: 202/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 24 beigefügt.

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Umsetzung des vorliegenden, von Verwaltung und Energieberater aufgestellten, Energiepolitischen Arbeitsprogramms (mehrwähriger Maßnahmenplan 2017 ff, der auch alle noch umzusetzenden Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept beinhaltet), vorbehaltlich notwendiger Einzelbeschlüsse zu entsprechenden Maßnahmen.
2. Der von der Verwaltung fortgeschriebene Energiesachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 34	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

<b>12</b>	<b>Angelegenheiten Schule, Soziales und Kultur</b>
<b>12.1</b>	<b>Umwandlung der St. Marien-Grundschule Appelhülsen in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich Vorlage: 207/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 25 beigefügt.

**Beschluss:**

Die St. Marien-Grundschule Appelhülsen wird möglichst schon zum kommenden Schuljahr 2018/2019 in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich umgewandelt.

Dem als Anlage beigefügten Schulkonzept wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte vorzubereiten und die notwendigen Förderanträge beim Land zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>12.2</b>	<b>Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen in der Gemeinde Nottuln Vorlage: 199/2017</b>
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 26.1 beigefügt.

**Beschluss:**

Die Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen in der Gemeinde Nottuln wird in der vorliegenden Form inklusive der von Herrn Zbick eingebrachten redaktionellen Änderungen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**12.2.1 Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit  
Beeinträchtigungen in der Gemeinde Nottuln  
Vorlage: 222/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 26.2 beigelegt.

**Beschluss:**

Die der Vorlage beigelegte Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen in der Gemeinde Nottuln wird beschlossen und soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Nottuln vom 02.02.2010 außer Kraft.

Herr Heinz Rütering, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Nottuln, wird zum zukünftigen Teilhabebeauftragten bestellt.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**12.3 Änderung der Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln  
Vorlage: 210/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 27 beigelegt.

**Beschluss:**

Die in Ziffer 5 der Kulturförderrichtlinien benannten Abgabetermine werden wie folgt geändert:

1. Abgabetermin: 01. Oktober
2. Abgabetermin: 01. April

Hinweis: „rückwirkend“ bei Inkrafttreten gestrichen

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>13</b>	<b>Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder</b>
<b>13.1</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 114/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 28 beigelegt.

### **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2016 wird zum 31.12.2016 für
  - die Wasser- und Energieversorgung mit einer Bilanzsumme in Höhe von 16.020.218,43 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 650.926,10 €
  - die Bäder mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.016.631,18 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ./ 575.942,90 €
  - den zusammengefassten Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.771.678,16 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 74.983,20 €

in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 74.983,20 € wird den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**13.2 Kalkulation der Trinkwassergebühren zum 01.01.2018  
Vorlage: 183/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 29 beigefügt.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Satzungsänderung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**13.3 Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr  
2018 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022  
Vorlage: 182/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 30 beigefügt.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2018 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2018 bis 2022 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**13.4 Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Vermögens-  
und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022  
Vorlage: 184/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 31 beigefügt.

## **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2018 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2018 bis 2022 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>14</b>	<b>Angelegenheiten des Abwasserwerkes</b>
<b>14.1</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 115/2017</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 32 beigefügt.

## **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2016 wird zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 20.762.711,72 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 314.648,15 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 66.507,51 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 248.140,64 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>14.2</b>	<b>Kalkulation der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser ab 01.01.2018</b> <b>Vorlage: 180/2017</b>
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 33 beigefügt.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Satzungsänderung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>14.3</b>	<b>Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022</b> <b>Vorlage: 186/2017</b>
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 34 beigefügt.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2018 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2018 bis 2022 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>15</b>	<b>Angelegenheiten des Baubetriebshofes</b>
-----------	---

<b>15.1</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2016</b> <b>Vorlage: 113/2017</b>
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 35 beigefügt.

## **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2016 wird zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.200.105,93 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 67.510,91 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 67.510,91 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>15.2      Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 Vorlage: 185/2017</b>
---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage-Nr. 36 beigefügt.

## **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2018 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2018 bis 2022 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>16            Bestellung einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk I durch Wiederwahl Vorlage: 162/2017</b>
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 37 beigefügt.

## **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Nottuln benennt folgende Person als Schiedsfrau für den Schiedsbezirk I:

Frau Elisabeth Schmeddinghoff

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**17 Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft einer/eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten  
Vorlage: 164/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 38 beigelegt.

## **Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt dem Abschluss der in der Anlage beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft für den Datenschutz durch die Bestellung einer/eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die als Anlage im Entwurf beigelegte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**18 Verschiedenes**

Die Fragen der Politik werden von der Bürgermeisterin und der Verwaltung beantwortet.

---

Manuela Mahnke  
Vorsitzende

---

Christian Rose  
Ratsmitglied

---

Elke Schulz  
Schriftführerin